



Liechtensteiner Volksblatt
9494 Schaan
00423/ 237 51 61
www.volksblatt.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'630
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 19
Fläche: 23'359 mm²

Nachfolge schreitet voran

Management übernimmt Aktienmehrheit bei Noventa

DIEPOLDSAU – Die Nachfolgeregelung der Noventa-Gruppe schreitet voran. Das dreiköpfige Management hält neu zwei Drittel der Noventa-Aktien.

Firmengründer Alois Stähli zieht sich aus dem Verwaltungsratspräsidium zurück. Der bisherige Mehrheitsaktionär, der ein Drittel der Noventa-Aktien behält, bleibt dem Verwaltungsrat als Mitglied erhalten. Neuer Verwaltungsratspräsident wird der bisherige Verwaltungsrat Urs Füglistaller, KMU-Kenner und Wirtschaftsprofessor an der Universität St. Gallen. Werner Wilhelm scheidet aus dem Verwaltungsrat aus. «Er hat unser Unternehmen mehr als 15 Jahre lang mit viel Herzblut und wertvollen Inputs begleitet und dabei

die kritischen Fragen nicht gescheut», würdigt Alois Stähli die Verdienste des Unternehmensberaters. Patrick Besserer, Dieter P. Marxer und Reinhard Maurer bilden seit 2003 die Geschäftsleitung der Noventa AG. 2004 hat sich das Management zu einem Drittel am Unternehmen beteiligt.

Wettbewerbsfähigkeit gesichert

Das Team, das sich vorher nicht gekannt hat, habe seit Anbeginn hervorragend funktioniert. Seither hat sich einiges getan beim Outsourcing-Dienstleister, der aus einer Kundenidee ein Produkt macht und bis zur Serienproduktion alles aus einer Hand anbietet: Im Jahr 2004 führte Noventa die japanische Unternehmensphilosophie

«Kaizen» ein, wodurch sich die Produktivität innert drei Jahren um 30 Prozent verbesserte. Lean Production ist denn auch einer der Hauptgründe, weshalb das Rheintalerer KMU seine Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Markt sichern konnte. Der Umsatz der Noventa-Gruppe stieg von 35 (2003) auf 72 Mio. Franken (2009) und wird im laufenden Jahr 75 bis 76 Mio. erreichen. Die Zahl der Mitarbeitenden hat sich seit 2003 mehr als verdoppelt. Von 350 Beschäftigten arbeiten rund 90 am neuen Produktionsstandort in Thailand, wo seit Dezember 2009 Komponenten und Geräte für Kunden hergestellt werden, deren Absatzmärkte schwergewichtig ausserhalb Europas liegen. (pd)



Firmengründer Alois Stähli (rechts) hat Dieter P. Marxer, Patrick Besserer und Reinhard Maurer (von links) die Aktienmehrheit übertragen.